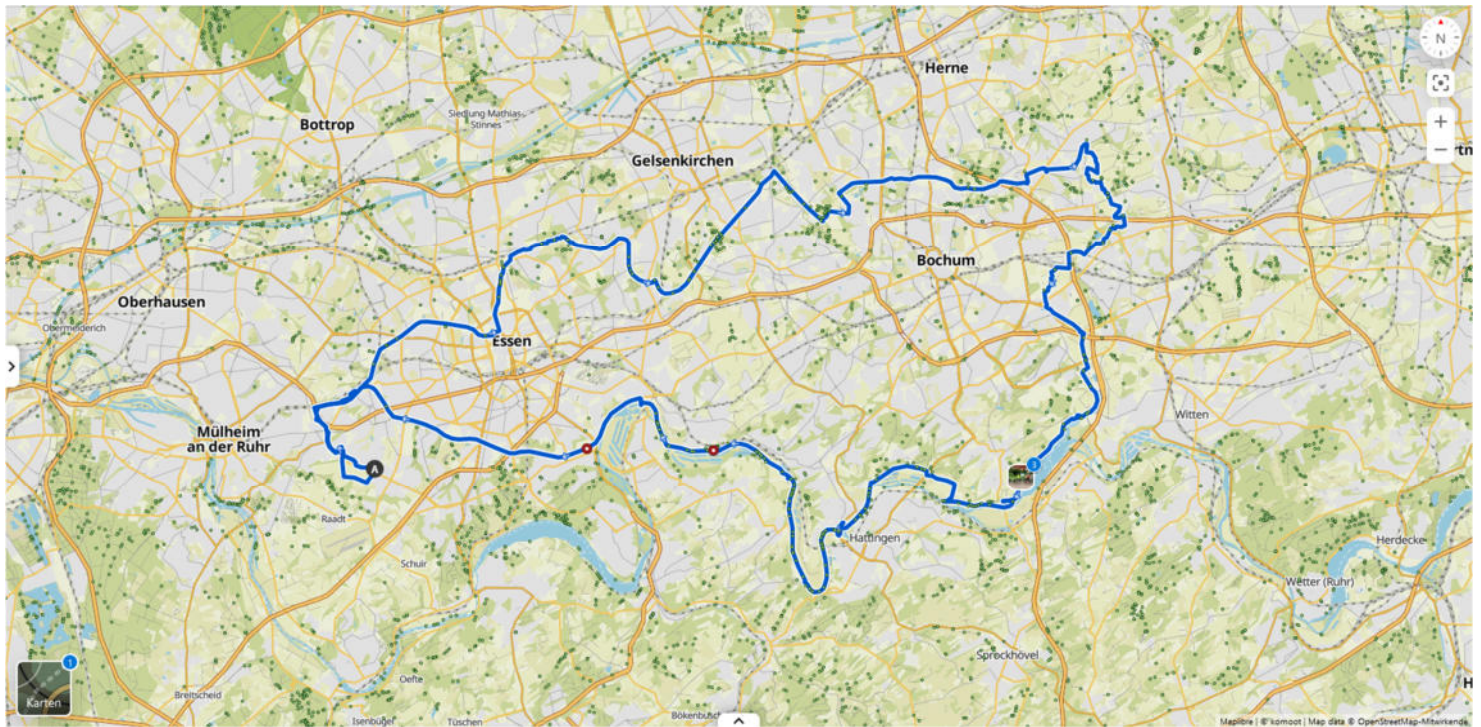


Tour vom 31.07.2024



Der Wetteraussichten für unseren Tourentag änderten sich im Vorfeld von Tag zu Tag. Von feuchtwarmer Hitze war die Rede wie von Gewitterneigung mit starken Regengüssen. Für die 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich auf das Langstreckenabenteuer von knapp 100 Kilometern einließen, gab es dann für den größten Teil der Tour warmen Nieselregen bei angenehmen Temperaturen und wenig Wind. Ohne Regenkleidung ließ sich dieses seltene Wettererlebnis gut erfahren und anfühlen.

Vom RS1 aus am Abzweig Inselstraße ging es pünktlich um 9 Uhr unter der Leitung von Erwin Scholl, unserem erfahrenen Tourenleiter, los in Richtung Zeche Zollverein, Richtung Mechtenberg, vorbei an den Halden Rheinelbe, Röhlinghausen, Hannover und Hannibal. Nächstes Etappenziel war der Tippelsberg (150 m). Nach Überqueren der A 43 auf Bochumer Stadtgebiet ging es dann Richtung Süden über die A 40 hinweg, vorbei an den Harpener Teichen zum Kemnader See. Im Haus Oveney Café Restaurant konnten wir unter freiem Himmel unsere ausgedehnte Rast machen. Zurück ging es an der Ruhr entlang vorbei an Hattingen, vorbei an der Horster Mühle auf den Grugaradweg. Mit An- und Abfahrt der einzelnen Teilnehmer waren etwa 100 km gut erreicht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kehrten zufrieden, aber auch gut ausgelastet, zurück.





*(Text: W. Pick, Bilder: H. Schoofs, W. Pick)*